Beschluss des 69. Bundeskongresses der Europa-Union

vom 25.10.2026

Digitale Souveränität verteidigen – Einsatz von Palantir-Software beenden

Die Europa-Union fordert die Bundesregierung, die Landesregierungen sowie die europäischen Institutionen auf, den Einsatz von Analyse- Software des US-Unternehmens Palantir mittelfristig zu beenden.

Die Europa-Union setzt sich bei den europäischen und deutschen Institutionen dafür ein, dass die operative Zusammenarbeit von Europol und aller Behörden auf Bundes- und Landesebene mit Palantir beendet wird. Es soll eine europäische Alternativlösung entwickelt werden im Einklang mit dem Europäischen Datenschutzrecht. Die Unabhängigkeit der europäischen Polizeibehörde darf nicht durch die technologische Abhängigkeit von einem US-Rüstungskonzern gefährdet werden.
Um die zügige Entwicklung einer europäischen Alternative zu gewährleisten, die mit den Fähigkeiten der seit circa 20 Jahren und mit amerikanischen Staatsmitteln geförderten Software mithalten kann, sollten Möglichkeiten geprüft werden, in Kooperation der Mitgliedstaaten europäische Fördermittel zur Verfügung zu stellen.